

08.12.2005 - 12:01 Uhr

Mehr Sonntagsarbeit Der Damm hält im zweiten Anlauf

Bern (ots) -

Der SGB begrüsst, dass der Nationalrat heute die ständerätliche Motion zur «Erweiterung der Beschäftigungsmöglichkeit am Sonntag» abgelehnt hat. Dieser Entscheid ist die realpolitische Konsequenz der Volksabstimmung vom 27. November 05.

Das äusserst knappe Volksabstimmungs-Ja zu vermehrter Sonntagsarbeit in grossen Bahnhöfen und Flughäfen ist unbestritten als klares Nein zu jeglicher weiteren Ausdehnung von Sonntagsarbeit zu lesen. Dieses Zeichen hat der Nationalrat heute mehrheitlich richtig gedeutet.

Mit dem heutigen Entscheid wird auch der Erfolg der SGB-Kampagne gegen die Ausweitung der Sonntagsarbeit bestätigt. Der SGB hat immer betont, dass es gelte, einen diesbezüglichen Dammbbruch zu verhindern. Die Fakten - der Ständerat überwies diese Motion im September 2004 noch mit 24 gegen 10 Stimmen; die vorberatende Kommission des Nationalrates beantragte mit 14 gegen 10 Stimmen ebenfalls Annahme - zeigen, dass die Befürworter ohne die entschlossene Gegenwehr der Gewerkschaften und kirchlicher Kreise mit ihrer Forderung nach Ausdehnung der Sonntagsarbeit in Verkauf und Dienstleistungen durchmarschiert wären. Während des Abstimmungskampfes an ihre zustimmende Haltung zu dieser Motion erinnert, hat bereits in den letzten Wochen mancher Saulus zum Paulus mutiert. Mit dem heutigen Entscheid bezeugt die Mehrheit des Nationalrates nunmehr auch Respekt vor dem Volk und dessen klaren Willen, den Sonntag nicht Schritt für Schritt einem normalen Wochentag gleichstellen zu wollen.

Für weitere Auskünfte:

Rolf Zimmermann: 031 / 377 01 21 079 / 756 89 50

Ewald Ackermann: 031 / 377 01 09

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100501416> abgerufen werden.